

Vorwort – Jürgen Spitzschuh:



MEHR LEBENSQUALITÄT FÜR TINNITUS - PATIENTEN!

Liebe Leserin, lieber Leser!

Herzlich willkommen auf www.tinnitushilfe.at. Da sie sich näher für mein E-Book interessieren, nehme ich an, Sie oder eine Ihnen nahestehende Person ist unmittelbar betroffen von diesen zermürenden Ohrgeräuschen.

Ich weiß nur zu gut, wie man sich damit fühlt, da ich seit 20 Jahren ebenfalls Tinnitus Patient bin.

Ich möchte Ihnen in diesem kleinen Booklet etwas genauer erzählen, wie ich es geschafft habe, mich nicht mehr von diesem tyrannisierenden Pfeiff-Geräusch vereinnahmen zu lassen.

Ich kannte alle auf der Startseite angeführten Zustände. Nervosität, Frust, Ängste, depressive Zustände und massive Schlafstörungen.

Es beeinträchtigte mein Leben massiv und erschwerte meinen geforderten Alltag als Unternehmer erheblich.

Natürlich begab ich mich auch in schulmedizinische Behandlung und war stets auf der Suche nach möglichen Therapieformen. Alles mit mehr oder weniger Erfolg. Doch nichts half nachhaltig über längeren Zeitraum.

Dann wurde mir Tinniwell empfohlen. Anfangs etwas skeptisch, aber nichts unversucht zu lassen, probierte ich es aus und war schnell begeistert. Nach ca. 4 Wochen stellte sich eine mind. 50% Linderung meiner zermürenden Beschwerden ein.

Tinniwell wurde schnell im Tagesablauf zu meinem liebsten Entspannungsritual.

So einfach und so wohltuend.

Es würde mich sehr freuen, Sie auch persönlich von der Qualität dieser so simplen wie genialen Methode zu überzeugen. Gutes soll man mit anderen Menschen teilen!

Fühlen Sie sich nicht länger Ihrem Tinnitus ohnmächtig ausgeliefert.

Lesen Sie vorerst in Ruhe dieses Booklet. In Folge freue mich auf Sie und das persönliche Gespräch mit Ihnen.

Ihr Jürgen Spitzschuh!

Ist Tinnitwell für mich geeignet?

Volkskrankheit Tinnitus:

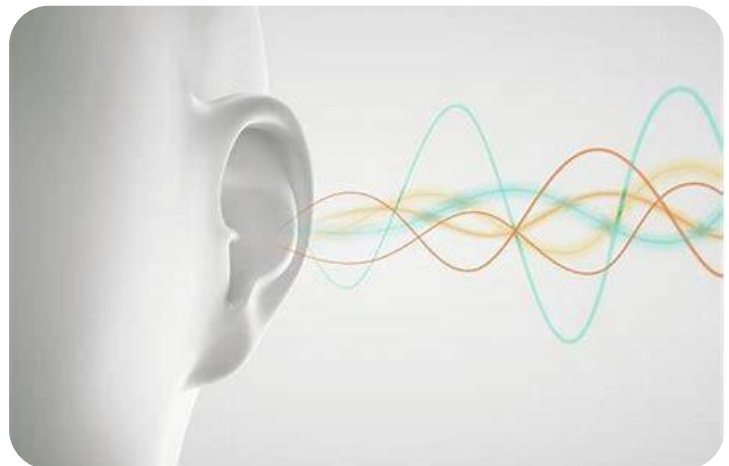
Experten gehen davon aus, dass in Österreich etwa 800.000 bis 1 Million Menschen von quälenden Ohrgeräuschen betroffen sind. Darunter viel junge Menschen.

Die Bezeichnung leitet sich aus dem lateinischen von *tinnire*, „*klingseln*“ ab. Im Volksmund auch Ohrensausen genannt.

Diese auditiven Eindrücke werden häufig als Pfeiff,- Brumm,- Rausch,-Klopf, -Zisch,- oder -Knackton beschrieben.

Nicht immer ist Lärm der Auslöser dieser lästigen Symptome. Vielfältige Faktoren sind hier möglich. Sehr häufig wird auch schlecht kompensierbarer Stress und psychischer Druck genannt. Einer der Hauptpunkte an dem **Tinnitwell** große Linderung bringt.

Eine rasche, genaue ärztliche Abklärung und weitere Beobachtung der Beschwerden ist sehr wichtig. In vielen Fällen helfen durchblutungsfördernde Mittel, sowie kontrollierte Kortison-Stoßtherapien und die Ohrgeräusche verschwinden wieder nach kurzer Zeit.



Ca. 200.000 davon sind chronische Patienten. Hierbei dauern die Beschwerden trotz Befolgen von konservativer, gängiger Therapie mehr als 3 Monate an. Hier spricht man von einem unheilbaren Tinnitus.

Bei geringem Leidensdruck muss keine weitere Behandlung mehr erfolgen. Liegen bei Ihnen aber stärkere Symptome wie z.B. Schlaf- oder Konzentrationsstörungen, Reizbarkeit, Depressivität, ect..... vor, so empfehlen die Leitlinien doch eine Dauertherapie der Sekundärsymptome.

Dies bedeutet dann oft die langfristige Einnahme von Beruhigungsmittel oder Antidepressiva. Natürlich sehr sinnvoll, aber immer unter Abwägung von Nebenwirkung und Nutzen.

Auch ich verwehrt mich nicht der Schulmedizin und befolgte jede Therapie. Doch ich war stets auf der Suche nach alternativen Methoden, um den Pharmaka-Konsum so gering wie möglich zu halten.

Ich wollte einfach nicht akzeptieren, dass dieses elende Pfeiffgeräusch mich den Rest meines Lebens dominieren soll.

Mit **Tinniwell** reduzierte ich binnen 4 Wochen meine Beschwerden um 50 %. Immer öfter waren sie völlig verschwunden. Welch herrliche Momente!!

Ich wusste, jetzt habe ich den richtigen Weg gefunden!

Können Sie sich mit diesen Fakten identifizieren? Kennen Sie diesen Leidensweg?

Dann ist **Tinniwell** auch für Sie das Richtige!

Was ist Tinniwell und wie wirkt es?

Funktion:

Das einzigartige Konzept von Tinniwell wurde über einen Zeitraum von fast drei Jahren entwickelt und hat in dieser Art keinen nennenswerten Wettbewerb.

Das Therapiekonzept beruht auf einer Wirkung von wissenschaftlich erforschter, frequenzbehandelter Musik auf ihr Gehör.

Die hohe Wirksamkeit wurde in zahlreichen Untersuchungen und Probandentests nachgewiesen. Zusätzlich werden ihre Gehörgänge über speziell entwickelte Ohrhörer mit Wärme behandelt.



Linderung mit 3 angenehmen Modi:

1. Musik:

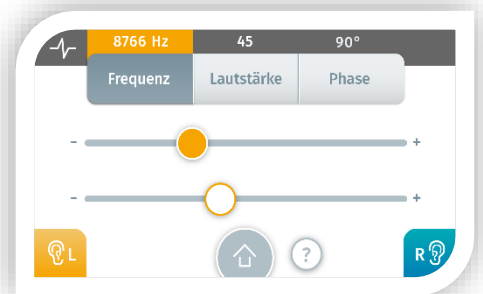
Aus individuell wählbarer Musik wird der identifizierte Ton herausgefiltert und an die Kopfhörer weitergegeben. Ihr Tinnitus wird dadurch unterdrückt und auf diese Weise erzielen Sie die wohltuende Entspannung im Kopf.



2. Überlagerung:

Ihr ermittelter Tinnituston wird mit einer stufenlos wählbaren Lautstärke der Entspannungsmusik hinzugefügt.

Beim Behandlungsmodus „Gegentakt“ wird ihr ermittelter Tinnituston ebenfalls hinzugefügt- aber mit einer Phasenverschiebung von 180°.



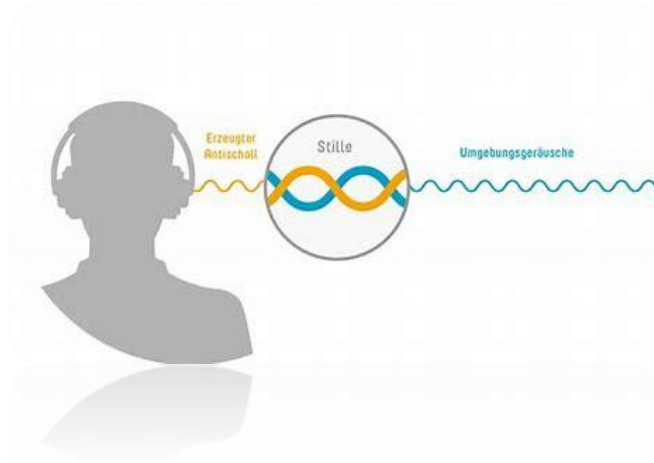
3. Wärme:

Tinniwell bietet Ihnen durch seine In-Ear-Kopfhörer zusätzlich die angenehme Funktion der Wärmebehandlung per Kontaktwärme im Außen- bzw. Mittelohr.

Hier enden eine Vielzahl ihrer Nervenstränge und das bringt ihnen den hohen psychischen und physischen Entspannungseffekt. Die Wärme fördert zudem die Durchblutung im Ohr, was langfristig zu einer nachhaltigen Linderung ihres Tinnitus führen kann.



Der medizinische Hintergrund von Tinniwell liegt darin, dass die Forschung sich zum einen die laterale Hemmung der menschlichen Hörrinde, zum anderen die Fähigkeit des Gehirns der Neuroplastizität zu Nutze macht.



Was kann ich tun, um Tinniwell zu nutzen?

Den ersten Schritt haben Sie bereits gemacht. Sie informieren und interessieren sich gerade näher über das Tinniwell-Gerät.

Im zweiten Schritt nehme ich gerne den persönlichen Kontakt zu Ihnen auf, um genau und individuell ihre Situation zu erfassen und mit ihnen gemeinsam die optimalste Lösung und mögliche Vorgehensweise zu besprechen.

Wenn sie sich für Tinniwell entscheiden, machen sie einen Termin bei ihrem HNO Arzt, der die nötige Voreinstellung vornimmt:

Toneinstellung beim Facharzt:

Der Arzt erzeugt mit Hilfe eines Tongenerators unterschiedliche Frequenzen und reguliert in ihrer Lautstärke nach oben, bis sie ihm das Wahrnehmen des Tones mitteilen.

Die ANC-Technologie ermöglicht ihnen nun eine einfache Tonerkennung zu Hause.

Innerhalb der Kopfhörer befinden sich kleinste Mikrofone die den Umgebungslärm aufnehmen und einen entsprechenden „Antischall“ produzieren.

Das ermöglicht für Sie ein Ton-Matching ohne Störgeräusche.



Nun können Sie Tinniwell ganz easy in ihrem Tagesablauf einbauen. Um einen guten Erfolg zu erzielen, entspannen Sie sich täglich mindestens 20 min mit diesem Wellness-Therapiegerät.

Ich gönne mir regelmäßig diese Auszeiten. Ob in der Mittagspause eine kleine Rast, oder nach Feierabend um abzuschalten, und am Besten - einfach zum Einschlafen.

Ich möchte nicht mehr auf Tinniwell verzichten. Eine einmalige Investition die ihre Lebensqualität trotz Tinnitus wieder erheblich erhöht.

Ich freue mich darauf auch mit Ihnen persönlich die Vorteile von **Tinniwell** zu teilen.

Patentlage/ Schutzrechte:

- Für das „**Tinniwell Gerät**“ wurden 2015 und 2016 nationale und internationale Patente mit insgesamt 11 Ansprüchen eingereicht.
- Der Name „**Tinniwell**“ ist beim Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) als Markenname eingetragen und rechtlich geschützt.
- Die Offenlegung des Patent, auch für den US- Amerikanischen Markt, ist erfolgt.



Wenn Sie nähere Informationen oder Hilfe möchten, kontaktieren Sie uns:

Jürgen Spitzschuh, JS tinnitushilfe e.U., Pühretstraße 15, 4661 Roitham am Traunfall

Tel.: +43 676 4416667, email: office@tinnitushilfe.at, Web: www.tinnitushilfe.at